



Die Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz informiert

Du hast mehr verdient! DGB und GdP fordern kräftiges Plus bei der Besoldung

Im Rahmen der Auseinandersetzung um die Besoldung der Beamtinnen und Beamten in Rheinland-Pfalz werden wir in einer Serie von Flugblättern aufzeigen, wie sich im Vergleich zur Landesregierung Rheinland-Pfalz der Bund andere Länder sich zu den Einkommen ihrer Beschäftigten positionieren.

Was plant die Landesregierung Rheinland-Pfalz?

Die rheinland-pfälzische Landesregierung will nach Nullrunden in den Jahren 2005 und 2006 für die Jahre 2007 und 2008 den Besoldungsanstieg bei den Beamtinnen und Beamten auf jeweils 0,5% ab Mitte des Jahres begrenzen. Für die unteren Einkommensgruppen soll es einen teilweisen Ausgleich der vorjährigen Inflation geben.

Was macht Hessen?

Das Land Hessen hat folgende Regelungen für die Beamtinnen und Beamten und die Versorgungsempfänger vorgesehen:

- Einmalzahlung von 15% des Monatsgehaltes ab A 9 (bis A 8 20%) am 1.11.2007
- Besoldungserhöhung um 2,4% ab 1. April 2008
- 50 Euro monatlich mehr für das dritte und jedes weitere Kind
- Versorgungsempfänger bekommen die gleichen Besoldungsleistungen wie die Beamtinnen und Beamten entsprechend dem Ruhegehaltssatz
- Arbeitszeit bleibt bei 42 Wochenstunden, aber davon kann 1 Stunde auf einem Lebensarbeitszeitkonto angespart werden

Was fordern DGB und GdP für die rheinland-pfälzischen Beamtinnen und Beamten?

- Jahressonderzahlung zum 1.7.2007
 - für den mittleren Dienst 900 €
 - für den gehobenen Dienst 600 €
 - für den höheren Dienst 450 €
- Anhebung der Besoldung für alle Beamtinnen und Beamten des Landes ab 1.1.2008 um 2,9 Prozent
- Verzicht auf die Absenkung der Eingangsbesoldung nach erfolgreich absolvierter Ausbildung

Jetzt mitmachen – du hast mehr verdient!